



2022
202222
2022

Fortbildung
Fortbildung
Fortbildung
Fortbildung

BIZE GPS
BildungsZentrum der GPS



Vorwort	04
Unsere Seminarräume	05

I. Pädagogik & Pflege

I.1	Doppeldiagnosen – Psychische Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung	06
I.2	Das Messie-Syndrom bei Menschen mit Behinderung	07
I.3	Epileptische Anfälle – Was muss ich wissen, was muss ich tun?	07
I.4	Geistige Beeinträchtigung und Sucht – eine Herausforderung für Sucht- und Behindertenhilfe	08
I.5	Tiergestützte Intervention – Chancen und Grenzen im pädagogischen Setting	09
I.6	Sag’s einfach einfach! Einführung in die „Leichte Sprache“	09
I.7	Lautsprachunterstützende Gebärden (LUG)	10
I.8	Umgang mit herausforderndem Verhalten auf Grundlage des Low-Arousal-Ansatzes (Studio3)	10
I.9	Psychische Erkrankungen – Behandlungsmöglichkeiten, Rehabilitation und Beratung	11
I.10	Durch Musik zur Sprache	11
I.11	Grundlagen der Traumapädagogik	12
I.12	Sexuelle Selbstbestimmung und Prävention sexualisierter Gewalt	12
I.13	„Der Tod ist ein Teil des Lebens“ - Umgang mit Tod und Trauer	13
I.14	Unterstützung von Menschen mit Autismus nach dem Modell des TEACCH®-Ansatzes – Eine Einführung	13
I.15	Videobasierte Beratung - VHT-Basiskurs nach SPIN-DGVB	14
I.16	Videobasierte Beratung - VHT-Guide nach SPIN-DGVB	15
I.17	Umgang mit Medizinprodukten (Online-Seminar)	16
I.18	Pflegeplanung	16
I.19	Pflegerische Versorgung auf der Basis der Pflegestandards bei der GPS	17
I.20	Gesetzliche Grundlagen für Wohnangebote für Menschen mit Behinderung mit dem Schwerpunkt Einführung in das HMB-W Verfahren	17
I.21	Hilfeplanung und Dokumentation	18
I.22	HMB-T für Mitarbeiter*innen aus dem Bereich BAT	18
I.23	Grundlagenwissen für neue Mitarbeiter*innen im Geschäftsbereich Wohnen	19
I.24	Vertiefungsseminar: Grundlagenwissen für neue Fachkräfte im Geschäftsbereich Wohnen	19

II. Personalentwicklung

II.1	S.E.L.F. – Gruppentraining sozialer Kompetenzen	20
II.2	Selbstmanagement mit „PEP“	20
II.3	Gewaltfreie Kommunikation – schwierige Gespräche einfühlsam und lösungsorientiert gestalten	21
II.4	Präsentationstechniken für lebendige Seminare, Besprechungen und onlinebasierte Meetings (Online-Seminar)	22
II.5	Einführung in die Systemische Beratung	22
II.6	Erste Hilfe-Grundkurs	23
II.7	Erste Hilfe-Training	23
II.8	Fahrtraining für mehr Sicherheit	24
II.9	Rollstuhl- und Personensicherung im Fahrzeug	24
II.10	Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer*in	25

III. EDV	
III.1	MS Excel für Anfänger 26
III.2	MS Excel für Fortgeschrittene 26
III.3	MS Word für Fortgeschrittene 27
III.4	MS Outlook für Fortgeschrittene 27
IV. Gesundheitsmanagement	
IV.1	Umgang mit Gewalt und Aggressionen 28
IV.2	Entspannung und Stressbewältigung 28
IV.3	Resilienz-Training – Die eigene Widerstandsfähigkeit erhöhen 29
IV.4	„Komm mal runter!“ Kurz-Entspannungstechniken für den Alltag 29
IV.5	The Work of Byron Katie 30
IV.6	Aktiv entspannen mit Qigong 30
IV.7	Yin-Yang Rückenschule 31
IV.8	Psychosoziale Notfallversorgung – Erste Hilfe für die Seele 31
IV.9	Schulung in der Lebensmittelhygiene nach §4 Abs. 2 LMHV mit Folgebelehrung nach IFSG §43 32
V. Spezielle Angebote	
V.1	Sozialpsychiatrische Woche 32
V.2	Einführungstage für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 33
VI. Aus- und Weiterbildung	
VI.1	Modulare Fortbildungsreihe für Mitarbeiter*innen aus dem Geschäftsbereich Kinder und Jugend 34
VI.2	Weiterbildung zur geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung 35
Anhang	
	Wer macht was? 36
	Referent*innenliste 37 - 39
	Hinweise zur Anmeldung 40
	Allgemeine Hinweise zur Bildungsprämie 40
	Allgemeine Geschäftsbedingungen 41
	Formular Aktuelle Fortbildungswünsche (Kopiervorlage) 42
	Anmeldeformular für externe Teilnehmer*innen (Kopiervorlage)..... 43
	Anmeldeformular für interne Teilnehmer*innen (Kopiervorlage) 44

Impressum

Herausgeber: Gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialarbeit mbH Wilhelmshaven, Banter Weg 12, 26389 Wilhelmshaven
Geschäftsführer: Klaus Puschmann

Verantwortlich für den Inhalt: Klaus Puschmann

Nachweise der Fotos/Grafiken: Seiten 6/14/23/31 und 34 alle Fotolia.com,

Seiten 8/9/16/21/25 und 33 alle Panthermedia.de, Alle anderen: GPS

Ab- oder Nachdruck nur mit Genehmigung der GPS, Druckerei: Viaprinto, Auflagenhöhe: 800 Exemplare

Vorwort

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

auch im Jahr 2021 hatte die Covid-19-Pandemie uns noch fest im Griff. Das hatte zur Folge, dass die meisten Fortbildungen abgesagt bzw. verschoben werden mussten. So konnten wir erst im Sommer allmählich wieder – unter Berücksichtigung entsprechender Hygienekonzepte – mit der Durchführung von Seminaren beginnen. Darüber sind wir sehr froh und nach unserer Wahrnehmung waren auch die Teilnehmer*innen glücklich darüber. So dient die Teilnahme an Fortbildungen nicht nur dem reinen Wissenserwerb, sondern ermöglicht auch soziale Kontakte, Austausch und Partizipation.

In diesem Fortbildungskatalog für das Jahr 2022 finden Sie viele Seminare, die bereits in den Jahren 2020 und 2021 vorgesehen waren und aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnten.

Dennoch haben wir einige neue Themen in den Katalog mit aufgenommen. Dies sind u.a.:

- Durch Musik zur Sprache
- Sexuelle Selbstbestimmung und Prävention sexualisierter Gewalt
- VHT-Guide (Aufbaumodul)

Neben dem „Fahrtraining für mehr Sicherheit“ für Mitarbeiter*innen, die GPS-Fahrzeuge (v.a. Bulli, Kleintransporter) fahren, bieten wir in diesem Jahr erstmals mehrere Seminare zur „Rollstuhl- und Personensicherung im Fahrzeug“ an.

Im April 2022 beginnen wir mit dem bereits 3. Lehrgang „geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ (gFAB). Weiterhin ist auch die „Modulare Fortbildungsreihe für Mitarbeiter*innen aus dem GB Kinder und Jugend“ wieder fester Bestandteil unseres Angebotes.

Der bisherige „Tag für neue Mitarbeiter*innen“ wird ersetzt durch mehrere Einführungstage über das Jahr verteilt. Es gibt zwei aufeinander folgende zentrale Einführungstage und einige Wochen später einen Hospitationstag sowie einen Reflexionstag. Damit wollen wir einen intensiveren Austausch der neuen Kolleg*innen untereinander ermöglichen und Raum für Begegnung schaffen. Neue Mitarbeitende sollen ihren neuen Arbeitgeber – die GPS – noch besser kennenlernen. Das Angebot ist Teil unseres Arbeitgeberwertversprechens und unserer Willkommenskultur.

Insgesamt haben wir auch in diesem Jahr wieder ein interessantes und vielfältiges Fortbildungsangebot für Sie zusammengestellt und wünschen Ihnen ganz viel Freude und Erfolg bei Ihrer Teilnahme an der ein oder anderen Veranstaltung.

Mit den besten Grüßen



Klaus Puschmann
Geschäftsführer



Petra Mingo
Stellv. Geschäftsführerin, Prokuristin



Fort- und Weiterbildung | Berufliche Bildung | Konferenzen und Seminare





I.1

Doppeldiagnosen – Psychische Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung

Teilnehmerzahl ■

13 Personen

Termine ■

21.04. - 22.04.2022

Am 22.04. endet die
Fortbildung bereits um
15:00 Uhr

Veranstaltungsort ■

BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 1

Anmeldeschluss ■

25.03.2022

Referent: Rainer Scheuer

Inhaltsbeschreibung: Auch Menschen mit einer geistigen Behinderung können psychisch erkranken. Zusätzliche Einschränkungen in der Kommunikation und Selbstreflexion erschweren häufig eine Diagnose und Abgrenzung von Verhaltensstörungen. In vielen Fällen reicht dabei ein rein pädagogischer Ansatz zur Beeinflussung der herausfordernden Verhaltensweisen nicht aus. Die Interaktionen werden in der Folge mehr und mehr von Ohnmacht und Hilflosigkeit bestimmt. Um den Betroffenen wirksam helfen zu können, ist neben einem Verständnis für die Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Erkrankungen, ein interdisziplinärer Behandlungsansatz notwendig, in dem heilpädagogische Maßnahmen mit psychotherapeutischen und psychiatrischen Interventionen koordiniert werden.

Zum Praxistransfer besteht Gelegenheit konkrete Fallbeispiele vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren.

Ziele:

- Vermittlung von Erklärungsansätzen für Doppeldiagnosen
- Kennenlernen von grundlegenden psychischen Erkrankungen
- vertieftes Verständnis für die Entstehung und Aufrechterhaltung der Symptome
- Aushalten pädagogischer Ohnmacht und Verständnis von Gegenübertragung
- Stärkung der Handlungskompetenz und Sicherheit in zukünftigen Krisen
- Optimierung der Kooperation mit psychiatrischen Einrichtungen
- Reflexion struktureller Gewalt

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus den Bereichen Wohnen und Arbeit

Das Messie-Syndrom bei Menschen mit Behinderung

1.2

Referent: Peter Bandali

Inhaltsbeschreibung: In der Betreuung selbstständiger Menschen mit geistiger Behinderung steht die Selbstständigkeit dem Betreuungspersonal oft im Weg. Die Bewertung des vorhandenen Chaos variiert: die einen sehen darin einen Ausdruck eigenständiger Lebensführung, die anderen einen Ausdruck von Überforderung. Es ist der persönliche Lebensraum, in dem sich der Mensch wohlfühlen möchte. Die Vorstellung des Betreuungspersonals entspricht nicht immer den Vorstellungen der Bewohner*innen. Sie haben ihr Selbstbestimmungsrecht und bestehen darauf, das Betreuungspersonal wiederum auf akzeptable Zustände. Wann werden die Menschen befähigt und wann bevormundet?

Ziele:

Die Teilnehmenden lernen, was das Messie-Syndrom ist und welche Ursachen und Erklärungsmodelle uns zur Verfügung stehen.
Sie erlernen den Umgang mit Bewohner*innen mit Messie-Verhalten in besonderen oder ambulanten Wohnformen.

Zielgruppe: vorzugsweise Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Wohnen für Erwachsene

■ **Teilnehmerzahl**
19 Personen
■ **Termine**
30.03.-31.03.2022
■ **Veranstaltungsort**
Seediekstraße 1,
26382 Wilhelmshaven
■ **Anmeldeschluss**
25.02.2022

Epileptische Anfälle Was muss ich wissen – was muss ich tun?

1.3

Referent: Ralf Heindorf

Inhaltsbeschreibung: Den Teilnehmer*innen wird ein Verständnis der Erkrankung Epilepsie vermittelt und die unterschiedlichen Anfallsarten werden anhand von Video-beispielen dargestellt. Im Mittelpunkt steht der Erwerb von Kenntnissen zum Verhalten als Helfer*in bei einem epileptischen Anfall: Wie erkenne ich einen Anfall? Was muss ich wann, wie tun? Was darf ich nicht tun? Auf mögliche erste Anzeichen eines kommenden Anfalls (Auren) und den Unterschied zwischen epileptischen und nicht-epileptischen (psychogenen) Anfällen wird eingegangen. Es werden moderne Konzepte von Schulungsprogrammen für Menschen mit Epilepsie und deren positive Auswirkungen auf den Krankheitsverlauf dargestellt.

Ziele:

- die eventuell vorhandene Angst vor dem epileptischen Anfall (der Epilepsie) verlieren
- organische Grundlagen und Ursachen von Epilepsie kennenlernen
- Anfallsarten kennen- und unterscheiden lernen
- Kompetenzen als Helfer*in bei einem epileptischen Anfall auf- oder ausbauen: Was muss ich wann, wie tun? Was muss ich nicht tun?
- Epilepsie-Patient*innen-Schulungen kennenlernen

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im Gruppendienst

■ **Teilnehmerzahl**
13 Personen
■ **Termin**
13.09.2022
■ **Veranstaltungsort**
BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 4
■ **Anmeldeschluss**
12.08.2022

I.4

Geistige Beeinträchtigung und Sucht – eine Herausforderung für Sucht- und Behindertenhilfe

Teilnehmerzahl ■

13 Personen

Termin ■

30.03.2022

Veranstaltungsort ■BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 4**Anmeldeschluss** ■

04.03.2022

Referent: Simon Richarz-Hübner

Inhaltsbeschreibung: Mit zunehmender Ambulantisierung und im Hinblick auf den Inklusionsgedanken sind Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen wachsenden Risikosituationen ausgesetzt. Grundsätze wie Alltagsnähe und Selbstbestimmung können eine paradoxe Wirkung entfalten und die Suchtgefährdung erhöhen. Die Antwort auf wachsenden Suchtmittelkonsum bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung kann weder ein generelles Verbot noch Gleichgültigkeit sein. Bezugs- und Betreuungspersonen stellen sich hier diverse Fragen: „Wann muss ich eingreifen? Wie muss ich eingreifen? Wer bietet Behandlungen an?“

Die Fortbildung klärt über Fakten und Mythen zum Thema Abhängigkeit auf. Sie bietet Raum für Fragen und Sorgen der Teilnehmenden und orientiert sich an konkreten Fällen. Auch aktuelle Trends (zum Beispiel PC-Sucht oder „Legal Highs“) können bei Interesse betrachtet werden.

Ziele:

- Erkennen von Suchtproblemen
- Kenntnis der Besonderheiten der Zielgruppe
- konstruktive Thematisierung und Problematisierung
- Kennen der zuständigen Stellen der Suchthilfe
- Kenntnisse der Gefahren von „Co-Abhängigkeit“
- Selbstfürsorge der Helfenden
- professionelle Haltung
- Standortbestimmung zwischen Selbstbestimmung und Schutzauftrag

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus den Bereichen Arbeit und Wohnen für Jugendliche und Erwachsene



Tiergestützte Intervention – Chancen und Grenzen im pädagogischen Setting

1.5

Referentinnen: Tanja Kiefer, Susanne Schönwälder

Inhaltsbeschreibung: Dieser Tag gibt allen an dieser Thematik interessierten Mitarbeiter*innen die Möglichkeit, sich einen Überblick über die Rahmenbedingungen, Chancen und Grenzen der Tiergestützten Interventionen im pädagogischen Setting in Theorie und Praxis zu verschaffen. Häufig gestellte Fragen werden aufgegriffen, Methoden erörtert und in praktischen Übungen erfahren.

Ziele:

- Einblicke in die Tiergestützte Arbeit in Theorie und Praxis
- Vermittlung von strukturellen Bedingungen für den Einsatz von Tieren im pädagogischen Setting
- Kennenlernen von Methoden im Einsatz von Tieren

Zielgruppe: alle Interessierten

Sonstiges: Da wir einen Teil des Tages mit den Tieren verbringen, ist wetterfeste Kleidung notwendig.

- **Teilnehmerzahl**
12 Personen
- **Termin**
02.05.2022
- **Veranstaltungsort**
wird noch bekannt gegeben
- **Anmeldeschluss**
01.04.2022



Sag's einfach einfach! Einführung in die Leichte Sprache

1.6

Referentin: Karin Mohr-Schindler

Inhaltsbeschreibung: Wenn wir Fachleute glauben, verständlich zu sprechen, heißt das noch nicht, dass wir verstanden werden. Leichte Sprache hilft bei der Information und Kommunikation mit Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Inhalte in der Fortbildung:

- Grund-Informationen zur Leichten Sprache
- erkennen lernen, wo schwere Sprache im Arbeits-Alltag Information und Kommunikation erschwert
- Regeln der Leichten Sprache und Funktion der Prüfer*innen
- Übersetzungs- und Sprach-Übungen in Leichter Sprache – auf den Arbeits-Alltag bezogen.
- Überblick, welche Materialien bereits in Leichter Sprache vorliegen.

In dieser Fortbildung geht es darum zu lernen, wie Sie in Leichter Sprache **sprechen**. Bringen Sie gerne Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag mit.

Eine Übersetzerin und eine Prüferin für Leichte Sprache führen gemeinsam durch das Seminar. So erhalten Sie umgehend Rückmeldungen von der Prüferin, wo sie schwere Sprache benutzen, und wie Sie verständlicher sprechen können.

Ziele:

- sensibel werden für „Schwere Sprache“
- Kennenlernen der Regeln der Leichten Sprache
- Anwendung in Form eigener Übersetzungen
- Sprechen in Leichter Sprache
- gesetzliche Grundlagen der Forderungen nach Leichter Sprache erfahren
- Überblick über bereits bestehende Informationen in Leichter Sprache

Zielgruppe: alle Interessierten

- **Teilnehmerzahl**
17 Personen
- **Termin**
24.05.2022
- **Veranstaltungsort**
Seediekstraße 1,
26382 Wilhelmshaven
- **Anmeldeschluss**
29.04.2022



1.7

Lautsprachunterstützende
Gebärden (LUG)**Teilnehmerzahl** ■

13 Personen

Termin ■

23.05.2022

Veranstaltungsort ■BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 4**Anmeldeschluss** ■

22.04.2022

Referentin: Sandra Y. Dreyer**Inhaltsbeschreibung:** Kommunikation spielt eine tragende Rolle im Leben jedes Menschen. Wenn sie gelingt vermittelt sie Erfolgserlebnisse, wenn sie missglückt schafft sie Stress und hindert Entwicklungen.

Für Menschen, die sich nicht oder wenig über Lautsprache mitteilen können bietet das Konzept der Unterstützten Kommunikation (UK) individuelle Kommunikationshilfen, die eine effektivere Verständigung bewirken können.

Gebärden sind hier eine geeignete und vor allem schnelle Methode sich zwischen den Kommunikationspartnern verständlich zu machen und die Lautsprache zu unterstützen. Gesprächsinhalte und Situationen sind einfacher zu verstehen. Gebärden können spontan und ortsunabhängig genutzt werden. LUG bedeutet, dass Schlüsselwörter gebärdet werden, um verständlich zu machen, worum es im Kontext geht.

Für hörende Menschen, welche nicht über ausreichende lautsprachliche Fähigkeiten verfügen oder den Inhalt von Gesagtem schwer erfassen können.

Ziele:

- Erwerb über Grundlagenwissen zu Gebärden/LUG
- eine eigene Namensgebärde haben
- Erlernen des aktuellen Zielvokabulars der GPS und der praktischen Anwendung sowie Tipps bzgl. Materialien
- Übertrag auf den Alltag mit Ihren Beispielen/Materialien

Zielgruppe: alle Interessierten**Sonstiges:** Bitte mitbringen: etwas zum Schreiben, einen Hefter/schmalen Ordner für das Handout, wer hat: iPad mit Kestner App.

1.8

Umgang mit herausforderndem
Verhalten auf Grundlage des
Low-Arousal-Ansatzes (Studio3)**Teilnehmerzahl** ■

19 Personen

Termine ■

28.11.-29.11.2022

Veranstaltungsort ■Seediekstraße 1,
26382 Wilhelmshaven**Anmeldeschluss** ■

31.10.2022

Referent: Thomas Feilbach**Inhaltsbeschreibung:** Ziel dieses Seminars ist es, die eigene Sichtweise von herausfordernden Verhaltensweisen zu überdenken. Sie lernen Strategien auf Basis des Low-Arousal-Ansatzes (Studio3 England) kennen, die es ermöglichen, spannungsgeladene Situationen zu entschärfen, ohne sich in einen Machtkampf zu begeben oder die Würde des Menschen mit Beeinträchtigung zu verletzen. Das Verständnis für die Situation von Menschen, die sich herausfordernd verhalten und die Aufrechterhaltung einer positiven Beziehung stehen dabei im Vordergrund.**Ziele:**

- Reflexion der eigenen Haltung zum Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Kennenlernen des Low-Arousal-Ansatz als Basis
- Vermittlung von Strategien zur Prävention, Deeskalation und Nachsorge
- vertieftes Verständnis für Ursachen und Funktionen von herausfordernden Verhaltensweisen
- Kennenlernen von Aspekten zur Gewinnung von Handlungssicherheit in schwierigen Situationen

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im Gruppendienst

Psychische Erkrankungen – Behandlungsmöglichkeiten, Rehabilitation und Beratung

I.9

Referent: Prof. Dr. Karl-Heinz Stange

Inhaltsbeschreibung: Psychische und psychosomatische Erkrankungen haben besorgniserregend zugenommen. Sie sind mittlerweile zu ca. 44 Prozent der Grund für Berentungen wegen Erwerbsminderung/-unfähigkeit. Im Seminar wird auf häufige Krankheiten/Diagnosen (Depressionen, Psychosen, Persönlichkeitsstörungen, psychosomatische Erkrankungen etc.) eingegangen. Es werden relevante Behandlungs- und Rehabilitationsmöglichkeiten (medizinische, berufliche und soziale Teilhabe) erläutert und Hinweise für einen störungsspezifischen Umgang mit den Betroffenen gegeben.

Ziele:

Es ist sehr wichtig, psychische Erkrankungen möglichst frühzeitig wahrzunehmen und entsprechende Behandlungs- und Rehabilitationsmöglichkeiten anzuregen. Hauptzielsetzung des Seminars ist es daher, Kenntnisse über häufige Krankheitsbilder und Hilfen zu vermitteln sowie Informationen zu geben, wie man sie bekommen und durchsetzen kann.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im Gruppendienst

■ **Teilnehmerzahl**
19 Personen
■ **Termine**
08.06. - 09.06.2022
■ **Veranstaltungsort**
Seediekstraße 1,
26382 Wilhelmshaven
■ **Anmeldeschluss**
06.05.2022

Durch Musik zur Sprache

I.10

Referentin: Erika Menebröcker

Inhaltsbeschreibung: Durch Musik zur Sprache richtet sich an Kinder im Alter von 4-10 Jahren, deren altersgemäße Sprachentwicklung verzögert ist. Das Konzept ist gleichermaßen für deutschsprachig aufgewachsene Kinder wie für Kinder mit Migrationshintergrund geeignet. Das Besondere ist, dass sich die Förderung auf die emotionalen und kommunikativen Aspekte einer gelungenen Sprachentwicklung konzentriert.

Das gemeinsame Musizieren und phantasievolle Spielideen regen die Kreativität und Phantasie der Kinder an und führen zu einer besseren Affektregulierung. Nach einer kurzen Einführung in den theoretischen Hintergrund werden wir die Spielideen gemeinsam ausprobieren. Fallbeispiele aus der Praxis und Videosequenzen verdeutlichen die Effektivität der Förderung.

Ziele:

- Kennenlernen eines Förderkonzepts im Spannungsfeld von Therapie und Pädagogik
- Einblicke zur Wirkung von Musik auf Sozialverhalten und Sprachentwicklung
- Umsetzung der Spielideen im eigenen Arbeitsalltag

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus den Heilpädagogischen Kindergärten

■ **Teilnehmerzahl**
13 Personen
■ **Termin**
23.03.2022
■ **Veranstaltungsort**
BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 4
■ **Anmeldeschluss**
25.02.2022

I.11

Grundlagen der Traumapädagogik

Referentinnen: Anja Kuhnert, Monika Radeck-Boehnke

Teilnehmerzahl ■

13 Personen

Termine ■

08.11.-09.11.2022

Veranstaltungsort ■

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 4

Anmeldeschluss ■

07.10.2022

Inhaltsbeschreibung: Im Rahmen pädagogischer Arbeit mit traumatisierten Menschen erfahren wir, wie sehr die in der Vergangenheit erlebten existenziell bedrohlichen Ereignisse das gegenwärtige Leben der Betroffenen und ihrer Bezugspersonen beeinträchtigen.

Das Seminar gibt einen ersten Einblick in das traumapädagogische Arbeiten. Eine Verknüpfung von Theorie und Praxis gibt Hintergrundwissen und zeigt Möglichkeiten für den pädagogischen Alltag. Orientierung und Stabilität, die ersten beiden Phasen eines Therapiephasenmodells, sind von besonderer Bedeutung für die pädagogische Arbeit.

Wir beschäftigen uns mit der Bedeutung des „Sicheren Ortes“ und einer sicheren, verlässlichen Umgebung für die Betroffenen. Imaginationsübungen in Anlehnung z.B. an „der innere Garten“, „der Tresor“, können Alltagshilfen werden.

Als Bezugsperson bringe ich sehr viel Verständnis für den zu begleitenden Menschen mit. Hier sollte die gute Selbstfürsorge eine wichtige Entlastung sein.

Ziele:

- Kennenlernen erster theoretischer Grundlagen zur Traumapädagogik
- Kennenlernen des Therapiephasenmodells
- Kennenlernen von Praxiselementen aus der Traumapädagogik

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte aus dem Bereich Kinder und Jugend

I.12

Sexuelle Selbstbestimmung und Prävention sexualisierter Gewalt

Teilnehmerzahl ■

13 Personen

Termine ■

28.03. - 29.03.2022

Veranstaltungsort ■

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 4

Anmeldeschluss ■

28.02.2022

Referentin: Maria Gies

Inhaltsbeschreibung: Sexualität ist eine Lebensenergie, die die Menschen von der Geburt bis zum Tod begleitet. Fast alle Menschen haben Bedürfnisse nach Geborgenheit, Lust, Beziehung, Partnerschaft und Sexualität. Das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung ist für Menschen mit einer Behinderung häufig jedoch nicht leicht umzusetzen.

Gleichzeitig belegen aktuelle Studien: Menschen mit Behinderungen sind besonders gefährdet, Opfer von sexualisierter Gewalt zu werden.

Mitarbeiter*innen sind täglich mit diesen Themen konfrontiert und herausgefordert professionell zu handeln.

Neben fachlichem Input und einem kollegialen Austausch, werden praktische Methoden zur sexuellen Bildung und der Prävention sexualisierter Gewalt eingebracht.

Ziele:

- Die Teilnehmenden haben Grundlagenwissen über Sexualität, sexualisierte Gewalt und das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung im Kontext der Eingliederungshilfe.
- Die Teilnehmenden haben den Umgang mit Sexualität in ihrem Arbeitsfeld reflektiert und verschiedene Handlungsmöglichkeiten kennengelernt.
- Die Teilnehmenden haben sich zu den Themen Sexualität und Prävention sexueller Gewalt ausgetauscht.
- Die Teilnehmenden haben mehr Sicherheit im Umgang mit dem Thema.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus den Bereichen Arbeit und Wohnen für Erwachsene

„Der Tod ist ein Teil des Lebens“ – Umgang mit Tod und Trauer

I.13

Referentin: Anke Tapken-Gutjahr

Inhaltsbeschreibung: Wir alle werden im Laufe unseres Lebens im beruflichen oder privaten Alltag mit den Themen Sterben und Tod und dem damit verbundenen Verlust konfrontiert. Aus unterschiedlichen persönlichen und auch gesellschaftlichen Gründen fällt es uns oftmals schwer, diese Situation zufriedenstellend zu bewältigen und zu verarbeiten. In diesem Seminar wollen wir uns dem Thema Tod annähern, einen Einblick in andere Kulturen gewinnen und uns der Möglichkeit der Trauerbewältigung öffnen. Mit einer Entspannung und dem Thema „Leben“ werden wir die Fortbildung ausklingen lassen.

Ziele:

- Erfahrungsaustausch
- Erweiterung des eigenen Blickfeldes
- Informationen zum Thema Trauer/Trauerverarbeitung erhalten
- Umgang mit eigener und oder/Trauer von anderen
- neuen Blick auf das Leben bekommen

Zielgruppe: alle Interessierten

Sonstiges: Bitte eine Isomatte und/oder Decke mitbringen.

■ **Teilnehmerzahl**

13 Personen

■ **Termin**

10.05.2022

■ **Veranstaltungsort**

BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 4

■ **Anmeldeschluss**

11.04.2022

Unterstützung von Menschen mit Autismus nach dem Modell des TEACCH®-Ansatzes – Eine Einführung

I.14

Referent: Markus Irion

Inhaltsbeschreibung: In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden Merkmale des Autismus kennen und erlangen ein Verständnis für die Verhaltensweisen der Menschen mit Autismus und deren Auswirkungen auf den Alltag. Darauf aufbauend erhalten die Teilnehmenden eine allgemeine Einführung und einen Überblick zum TEACCH®-Ansatz und lernen Fördermöglichkeiten durch Strukturierung und Visualisierung kennen. Sie erhalten Anregungen, wie sie Abläufe visualisieren können und wie Tätigkeiten im Berufsalltag und lebenspraktische Aufgaben so aufbereitet werden können, dass sie mit einer autistischen Wahrnehmung verarbeitet werden und möglichst selbstständig bewältigt werden können.

Ziele:

- Sie erhalten eine Einführung und einen Überblick zum Thema Autismus.
- Sie lernen charakteristische Merkmale von Autismus und deren Auswirkungen auf die Assistenz kennen.
- Sie erhalten eine allgemeine Einführung und einen Überblick zum TEACCH®-Ansatz.
- Sie lernen Unterstützungsmöglichkeiten durch Strukturierung und Visualisierung kennen.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im Gruppendienst

■ **Teilnehmerzahl**

19 Personen

■ **Termine**

25.04. - 26.04.2022

■ **Veranstaltungsort**

Seediekstraße 1,
26382 Wilhelmshaven

■ **Anmeldeschluss**

01.04.2022



I.15

Videobasierte Beratung VHT - Basiskurs nach SPIN-DGVB

Teilnehmerzahl ■

12 Personen

Termin ■

11.10.2022

08:30 - 17:30 Uhr

Veranstaltungsort ■

Wilhelmshaven
oder Edeweicht

Anmeldeschluss ■

09.09.2022

Ansprechpartnerin ■

Anja Kuhnert

Tel.: 04405 / 98 45 338

anja.kuhnert@

gps-wilhelmshaven.de

Referentin: Anja Kuhnert

Inhaltsbeschreibung: Das in den Niederlanden erfundene methodische Konzept Video-Home-Training (VHT) wird in Deutschland seit 1996 von der deutschen Gesellschaft für videobasierte Beratung (SPIN-DGVB) verbreitet und weiterentwickelt. Es dient der ressourcen- und lösungsorientierten Beratung und Unterstützung von Familien. Mit Hilfe von Videobildern aus dem Alltag wird gelungenes Miteinander sichtbar gemacht und für die weitere Zusammenarbeit und Entwicklung aller Beteiligten genutzt.

Ziele: In diesem Basiskurs werden Grundlagenkenntnisse in der Methode Video-Home-Training erworben. Dazu zählen:

- die Vermittlung der Basiskommunikation des Video-Kontakt-Schemas
- die Prinzipien und die Arbeitsweise der ressourcenorientierten Videoarbeit anhand von Videomaterial und praktischen Übungen
- die Anwendungsfelder und Ausschlusskriterien der Methode

Zum Ende dieses Moduls können die Teilnehmer*innen und die Lehrsupervisor*in über die Aufnahme einer Weiterbildung entscheiden. Die Teilnehmer*innen erhalten dazu Informationen.

Zielgruppe: Pädagogische und psychologische Fachkräfte und arbeitsnahe Berufsgruppen nach Absprache.

Sonstiges: Die Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Videobasierte Beratung

VHT-Guide nach SPIN-DGV

I.16

Referentin: Anja Kuhnert

Inhaltsbeschreibung: Anhand von erstellten Videoaufnahmen aus dem pädagogischen Alltag werden vorhandene Kommunikations- und Interaktionsmuster der Personen und deren Entwicklungsstände/Lernfelder ressourcenorientiert präsentiert und gemeinsame Ziele für die weitere Zusammenarbeit mit Fachkräften und Erziehungsberechtigten abgestimmt.

Zentrale Fragen beziehen sich auf die Ermittlung des Ist-Standes und dem Entwicklungsbedarf: Wie und wozu verhält sich die Person so? Was braucht die Person zu ihrer weiteren, positiven Entwicklung?

Ziele: Dieses VHT-Modul bietet die Möglichkeit, die Kenntnisse aus den Modulen 1 und 2 zu vertiefen sowie die Methode selbstständig zur Interaktionsanalyse und für den fachlichen Austausch im eigenen Arbeitsfeld anzuwenden.

Zielgruppe: Teilnehmer*innen aus erlernten pädagogischen oder sozialen Berufen bzw. umfangreiche Erfahrungen in diesen Gebieten. Das Modul 1 und 2 wurde vorab erfolgreich absolviert, und es besteht die Möglichkeit, die Methode im eigenen Arbeitsfeld anzuwenden, in dem Feldkompetenz erworben wurde.

Erforderliche Vorkenntnisse: Absolvierung Modul VHT- Practitioner

■ **Teilnehmerzahl:** 8 Personen

■ **Termine:** Individuelle Terminabsprache mit der Weiterbildungsgruppe:

- je 9 Zeitstunden Supervision pro Teilnehmer*in
- 1 ganztägiges Theorie-Praxis-Seminar (8 Unterrichtseinheiten à 45 min)

Eigenstudium:

- 3 Analyseprozesse und 3 Fallpräsentationen im eigenen Arbeitsfeld
- Termin für die abschließende Zertifizierung

■ **Veranstaltungsort:**

Theorie,- und Supervisionsort: Wilhelmshaven oder Edewecht
Eigenstudium: am eigenen Arbeitsort

■ **Zeitraum:** Ab Beginn der Weiterbildung Frühsommer 2022 auf ca. 12 Monate ausgelegt.

■ **Ansprechpartnerin:** Anja Kuhnert, Telefon: 04405 / 98 45 338, anja.kuhnert@gps-wilhelmshaven.de

■ **Anmeldeschluss:** 01.04.2022

■ **Sonstiges:** Der Zugang zum benötigten technischen Equipment ist gegeben.
Informationen über die Weiterbildungskosten erhalten Sie auf Anfrage.

■ **Abschluss:** Zertifikat des Bundesverbandes der SPIN-DGVB

I.17

Umgang mit Medizinprodukten (Online-Seminar)

Teilnehmerzahl ■

10 Personen

Termin ■

18.02.2022

09:00 - 12:15 Uhr

Veranstaltungsort ■

Zoom-Meeting

Anmeldeschluss ■

04.02.2022

Referentin: Karin Riedel

Inhaltsbeschreibung:

- Neuerungen und Anforderungen aus der Medizinprodukte-Betreiberverordnung und dem Medizinprodukterecht
- Welche Medizinprodukte betreiben wir in unseren Einrichtungen?
- gesetzliche Vorgaben
- richtige Dokumentation

Ziele:

- Medizinprodukte sicher betreiben und anwenden

Zielgruppe: alle Medizinproduktebeauftragte aus den Einrichtungen der GPS

I.18

Pflegeplanung

Referentin: Karin Riedel

Teilnehmerzahl ■

13 Personen

Termin ■

22.11.2022

Veranstaltungsort ■

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 4

Anmeldeschluss ■

21.10.2022

Inhaltsbeschreibung: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Ermittlung von Ressourcen und Pflegebedarfen unter Einbeziehung der Nutzer*innen und der Vereinbarung von Pflegezielen und Pflegemaßnahmen.

Es wird geklärt, wie die Übertragung der ermittelten Erkenntnisse in eine Pflegeplanung einfließen können.

Praxisbeispiele und Formulierungshilfen runden das Seminar ab.

Ziele:

Selbstständige Erstellung einer Pflegeplanung unter Einbeziehung der individuellen Situation und den pflegerischen Bedarfen der Nutzer*innen.

Zielgruppe: Fachkräfte aus dem Bereich Wohnen für Erwachsene



Pflegerische Versorgung auf Basis der Pflegestandards bei der GPS

I.19

Referentin: Karin Riedel

Inhaltsbeschreibung: Immer mehr Nutzer* innen unserer Einrichtungen sind auf Pflege angewiesen, die von den Mitarbeiter*innen teilweise oder vollständig übernommen werden muss. Mit diesen Pflegesituationen sind neue pädagogische Mitarbeiter*innen nicht unbedingt vertraut. Dieses Seminar soll die am häufigsten vorkommenden pflegerischen Tätigkeiten auch mit praktischen Beispielen erläutern.

Ziele: Grundlagenwissen aus den Bereichen:

- Körperpflege
- Ernährung
- Ausscheidung
- Mobilität
- Dokumentation

Zielgruppe: Pflichtseminar nur für neue pädagogische Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Wohnen und andere Interessierte

■ **Teilnehmerzahl**

13 Personen

■ **Termine**

15.11.2022

■ **Veranstaltungsort**

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 1

■ **Anmeldeschluss**

21.10.2022

Gesetzliche Grundlagen für Wohnangebote für Menschen mit Behinderung mit dem Schwerpunkt Einführung in das HMB-W Verfahren

I.20

Referentin: Doreen Meltzer

Inhaltsbeschreibung: Im ersten Teil des Seminars werden die gesetzlichen Grundlagen von Wohnangeboten für Menschen mit Behinderung beleuchtet. Dabei wird das Augenmerk auf die praktische Umsetzung im Alltag gesetzt. Im zweiten Teil des Seminars werden die Grundlagen des HMB-W Verfahrens dargestellt. Neben der Entstehungsgeschichte wird der Schwerpunkt auf die praktische Nutzung der Anwendungshinweise liegen.

Ziele:

Die Teilnehmer*innen haben, bezogen auf ihre berufliche Tätigkeit, einen Überblick zu den wichtigsten rechtlichen Grundlagen für Wohnangebote und können eine Einstufung nach dem HMB-W Verfahren vornehmen.

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus den Bereichen Wohnen für Erwachsene und Kinder

Sonstiges:

Die Fortbildung geht von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

■ **Teilnehmerzahl**

13 Personen

■ **Termine**

25.05.2022

09:00 -14:00 Uhr

■ **Veranstaltungsort**

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 4

■ **Anmeldeschluss**

29.04.2022

I.21

Hilfeplanung und Dokumentation

Teilnehmerzahl ■

8 Personen

Termin ■

23.09.2022

09:00 - 12:15 Uhr

Veranstaltungsort ■

 BIZEPS,
 Banter Weg 9,
 EDV-Raum

Anmeldeschluss ■

26.08.2022

Referent: Kay Engel

Inhaltsbeschreibung: Inhaltliche Erarbeitung und Gestaltung der fortlaufend dokumentierten Hilfeplanung im stationären Wohnen.

Bearbeitung der Tabellenblätter „Hilfeplan 24“ und „Durchführung Hilfeplan“ in der Excel-Datei „Hilfeplanung Wohnen Master“.

Handschriftliche Weiterbearbeitung der Blätter. „Durchführung Hilfeplan“ zur Dokumentation der Maßnahmen nach Anforderungen der Heimaufsicht.

Ziele: Selbstständige Erstellung einer inhaltlich ansprechenden, personenzentrierten Hilfeplanung und deren Dokumentation.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Wohnen, welche mit der Erstellung von Hilfeplanungen beauftragt sind.

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundlagenwissen zur Nutzung von Rechnern bei der GPS

I.22

HMB-T für Mitarbeiter*innen aus dem Bereich BAT

Teilnehmerzahl ■

12 Personen

Termin ■

06.07.2022

Veranstaltungsort ■

 BIZEPS,
 Banter Weg 9, Raum 4

Anmeldeschluss ■

10.06.2022

Referent: Christian Pohl

Inhaltsbeschreibung:

- Anwendungsbereich des Verfahrens und Vorgaben der gemeinsamen Kommission (GK)
- theoretische Grundlagen des Verfahrens
- praktische Umsetzung anhand von Fallbeispielen
- intensive Diskussion über Anwendung und Durchführung des Verfahrens
- Die Teilnehmer*innen werden gebeten, Fragen zur Anwendung des HMB-T-Verfahrens vor dem Seminar einzureichen.
- Tipps und mehr

Ziele:

- Auffrischung und Erweiterung von Kenntnissen und größere Sicherheit mit dem HMB-T Verfahren erlangen

Zielgruppe: Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung, Sozialdienste

Grundlagenwissen für neue Mitarbeiter*innen im Geschäftsbereich Wohnen

I.23

Referentinnen: Saskia Gesch, Doreen Meltzer

Inhaltsbeschreibung: In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den rechtlichen Grundlagen der Wohnangebote bei der GPS. Hierzu zählen das Bundesteilhabegesetz, die Sozialgesetzbücher IX und XII, das NuWG, der Landesrahmenvertrag und die Leistungsvereinbarungen sowie die Wohn- und Betreuungsverträge. Weiterhin wird Grundlagenwissen zum Instrument LeWo und dem QM-Handbuch Wohnen vermittelt.

Ziele:

- Kenntnisse über rechtliche Grundlagen des Wohnens
- Kenntnisse über LeWo und Verständnis für das QM-Handbuch

Zielgruppe:

- neue Mitarbeiter*innen im Geschäftsbereich Wohnen oder Mitarbeiter*innen, die ihr Wissen auffrischen möchten und neue Mitarbeiter*innen im Rahmen der Einarbeitung

■ **Teilnehmerzahl**

8 Personen

■ **Termin**

14.06.2022

■ **Veranstaltungsort**

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 1

■ **Anmeldeschluss**

13.05.2022

Vertiefungsseminar: Grundlagen- wissen für neue Fachkräfte im Geschäftsbereich Wohnen

I.24

Referentinnen: Saskia Gesch, Doreen Meltzer

Inhaltsbeschreibung: Das Vertiefungsseminar richtet sich an Fachkräfte im Geschäftsbereich Wohnen. Es soll die praktische Anwendung und Umsetzung der Grundlagen in der Praxis vermittelt werden. Dabei wird das Aufgabenfeld der Bezugsbetreuung und das Dokumentationssystem im Geschäftsbereich Wohnen beleuchtet.

Ziele:

- Kenntnisse für die praktische Umsetzung der Bezugsbetreuung im Geschäftsbereich Wohnen
- Kenntnisse über die praktische Umsetzung des Dokumentationssystems, um eigenverantwortlich die Bezugsbetreuung im jeweiligen Wohnbereich zu übernehmen

Zielgruppe: Fachkräfte aus dem Geschäftsbereich Wohnen, die neu bei der GPS sind oder ihr Wissen auffrischen möchten.

Sonstiges: Das Vertiefungsseminar schließt an das Grundlagenseminar an.

■ **Teilnehmerzahl**

8 Personen

■ **Termine**

15.06.2022

■ **Veranstaltungsort**

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 1

■ **Anmeldeschluss**

13.05.2022

II.1

S.E.L.F. – Gruppentraining sozialer Kompetenzen

Teilnehmerzahl ■

12 Personen

Termin ■

08.03 - 09.03.2022

oder

27.09. - 28.09.2022

Veranstaltungsort ■

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 4

Anmeldeschluss ■

11.02.2022

oder

26.08.2022

Referent: Hans Wilkens**Inhaltsbeschreibung:** Das Gruppentraining sozialer Kompetenzen (GSK-Training) ist ein psychologisches Standardverfahren, mit dem drei grundlegende sozial kompetente Skills sehr erfolgreich trainiert werden können:

- die Fertigkeit, sein Recht durchzusetzen
- die Fertigkeit, selbstsicheres Verhalten in Beziehungen zu zeigen
- die Fertigkeit, um Sympathie zu werben

Ziele:

- Sie steigern Ihre Sozial- und Handlungskompetenz in schwierigen Situationen.
- Sie bauen Ihre kommunikative Kompetenz aus und reagieren professioneller.
- Sie erkennen den Unterschied zwischen sicherem, unsicherem und aggressivem Verhalten.
- Sie erkennen destruktive Verhaltens- und Denkmuster und optimieren diese.
- Sie steigern Ihr Selbstvertrauen in die eigene Handlungskompetenz.
- Sie erhöhen Ihre Selbstsicherheit durch das verstärkte Erleben von Einfluss- und Handlungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Konfliktsituationen.
- Sie werden im Umgang mit anderen authentischer und souveräner auftreten.
- Sie stärken Ihre Selbstsicherheit und Selbstzufriedenheit.
- Sie erlernen Techniken zur Selbstregulation und Entspannung.

Zielgruppe: alle Interessierten

II.2

Selbstmanagement mit „PEP“

Referent: Hans Wilkens**Inhaltsbeschreibung:** „PEP“ steht für Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie. „PEP“ wurde von Dr. Michael Bohne als eine achtsamkeitsbasierte, leicht erlernbare und äußerst wirksame Selbsthilfetechnik entwickelt. Sie dient dem effektiven Stressmanagement und der Emotionsregulation.

Gefühle bestehen zu einem großen Teil aus Körperwahrnehmungen. Deshalb erscheint es logisch, den Körper bei der Emotionsregulierung mit einzubeziehen.

Mittels Klopfen bestimmter Körperpunkte und multisensorisch-neuronaler Aktivierungen werden dysfunktionale Emotionen (wie zum Beispiel Wut, Ärger, Scham, Kränkung, Ohnmachtsgefühle, Angst) sowie dysfunktionale Handlungs- und Denkmuster innerhalb kurzer Zeit leicht und schnell regulierbar.

Ein weiteres wesentliches Element von „PEP“ ist die konsequente Verbesserung der Selbstbeziehung durch Selbstakzeptanzübungen. Dies führt erfahrungsgemäß auch zu einer Verbesserung der Beziehung zu anderen.

Ziele:

- Sie erlernen eine effektive Methode zur Selbstregulation.
- Sie verbessern Ihre Selbstbeziehung.
- Sie sind stabiler und sicherer in emotional belastenden Situationen.
- Sie verhalten sich souveräner in schwierigen Situationen.
- Sie kehren gestärkt und ermutigt in Ihren Arbeitsbereich zurück.

Zielgruppe: alle Interessierten**Teilnehmerzahl** ■

12 Personen

Termin ■

03.05.2022

Veranstaltungsort ■

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 4

Anmeldeschluss ■

08.04.2022



Gewaltfreie Kommunikation – schwierige Gespräche einfühlsam und lösungsorientiert gestalten

II.3

Referent: Hergen Sasse

Inhaltsbeschreibung: Die Gewaltfreie Kommunikation verdeutlicht eindrucksvoll, dass nicht die Bedürfnisse Einzelner im Konflikt miteinander stehen, sondern lediglich die Strategien zur Erfüllung dieser Bedürfnisse Konfliktpotenzial beinhalten. Alltägliche Beispiele von Konfliktsituationen werden emphatisch in den vier Schritten der GFK aufbereitet. In kleinen Übungsgruppen bekommt jede/r Teilnehmer*in zudem die Möglichkeit, eigene Situationen in wertschätzender Atmosphäre mit Hilfe der GFK neu zu beleuchten und individuelle Lösungswege zu entwickeln.

Ziele:

- Gedankenmuster, die zu Ärger, Stress und Gewalt führen, erkennen und verändern
- bewusst deeskalierend kommunizieren
- Vorwürfe übersetzen
- Widerstände abbauen und Verbindungen schaffen
- Bitten so formulieren, dass die Wahrscheinlichkeit der Erfüllung deutlich zunimmt
- Stressreduktion im Alltag

Zielgruppe: alle Interessierten

■ **Teilnehmerzahl**
13 Personen

■ **Termin**
05.07.2022

■ **Veranstaltungsort**
BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 1

■ **Anmeldeschluss**
03.06.2022

II.4

Präsentationstechniken für lebendige Seminare, Besprechungen und online-basierte Meetings (Online-Seminar)

Teilnehmerzahl ■

unbegrenzt

Termin ■

16.05.2022

Veranstaltungsort ■

Zoom-Meeting

Anmeldeschluss ■

22.04.2022

Referent: Marcel Menze

Inhaltsbeschreibung: Dieser Kurs vermittelt einfache Techniken, die in unterhaltenden Gruppenübungen trainiert und gefestigt werden, um die Gestaltung von Seminaren, Besprechungen und onlinebasierten Meetings (zum Beispiel Videokonferenzen) auf ein neues abwechslungsreiches Level zu bringen.

Ziele: Alle Teilnehmer*innen erlernen Techniken, um

- einen mitreißenden Einstieg zu gestalten
- alle verschiedenen Lerntypen zu erreichen
- die Aufmerksamkeit der Zuhörerschaft permanent aufrecht zu erhalten
- sicher mit Störern während der Moderation/Präsentation umzugehen
- ihre Schlagfertigkeit zu trainieren

Zielgruppe: Alle Interessierten, die regelmäßig vor Menschen sprechen (Schulungen, Seminare, Dienstbesprechungen, Videokonferenzen, Webinare).

Sonstiges:

- PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Mikrofon (auch Headset), entweder Firmengeräte oder private Geräte
- stabile Internetverbindung

II.5

Einführung in die systemische Beratung

Teilnehmerzahl ■

13 Personen

Termin ■

19.09.-20.09.2022

Veranstaltungsort ■

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 4

Anmeldeschluss ■

19.08.2022

Referent*innen: Tanja Kiefer, Gregor Koch

Inhaltsbeschreibung: Diese Fortbildung dient der Einführung in das systemische Arbeiten, insbesondere im Rahmen der Beratung von Familien und Einzelpersonen. Ein Perspektivwechsel eröffnet neue Möglichkeiten für die ressourcenorientierte Arbeit mit den Klient*innen. Neben einer theoretischen Einführung in das Thema wird anhand von systemischen Methoden auch praxisnah geübt.

Ziele:

- Kennenlernen der Grundlagen systemischen Handelns
- Eröffnung neuer Perspektiven in der Arbeit mit „Systemen“
- Üben von Methoden der systemischen Beratung

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte, die sich Methodenvielfalt und mehr Sicherheit im Beratungssetting wünschen

Erste Hilfe - Grundkurs

II.6

Referent*in: Malteser Hilfsdienst

Inhaltsbeschreibung:

Erlernen von theoretischen und praktischen Maßnahmen bei Notfällen.

Ziele:

- Ausbildung zum Ersthelfer (Betriebshelfer)
- richtiges Verhalten bei Notfällen

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen

Sonstiges: Der Kurs findet nur noch eintägig statt und dauert bis 17 Uhr.

■ **Teilnehmerzahl**

15 Personen

■ **Termine**

16.03.

oder 11.05.

oder 14.09.2022

■ **Veranstaltungsort**

Malteser Hilfsdienst,
Freiligrathstr. 300,
26386 Wilhelmshaven

■ **Anmeldeschluss**

18.02.

bzw. 15.04.

bzw. 19.08.2022



Erste Hilfe - Training

II.7

Referent*in: Malteser Hilfsdienst

Inhaltsbeschreibung: Wer bereits einen Erste Hilfe-Kurs besucht hat, benötigt regelmäßige Auffrischungen, um immer auf dem aktuellen Stand zu sein.

Ein Erste-Hilfe-Training kann anstelle eines Erste-Hilfe-Kurses genutzt werden, um weiterhin als Ersthelfer tätig zu werden. Voraussetzung ist, dass der letzte Kurs nicht länger als 2 Jahre zurückliegt.

Ziele:

- richtiges Verhalten bei Notfällen

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen, die ihr Wissen auffrischen wollen oder mit EH-Kurs, der nicht länger als 2 Jahre zurückliegt.

Erforderliche Vorkenntnisse: Erste Hilfe-Grundkurs

■ **Teilnehmerzahl**

15 Personen

■ **Termine**

17.03.

oder 12.05.

oder 15.09.2022

■ **Veranstaltungsort**

Malteser Hilfsdienst,
Freiligrathstr. 300,
26386 Wilhelmshaven

■ **Anmeldeschluss**

18.02.

bzw. 15.04.

bzw. 19.08.2022

11.8

Fahrtraining für mehr Sicherheit

Referent: Fritz Greiner-Stürmer

Teilnehmerzahl ■

10 Personen

Termine ■

22.03. oder 29.06. oder
20.09. oder 29.11.2022

08:00 Uhr – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort ■

Artec Roffhausen,
Olympiastr. 1,
26419 Schortens
Bitte an Tor 2 hinein-
fahren. Treffpunkt ist
der Besprechungsraum
der Artec Roffhausen.

Anmeldeschluss ■

jeweils 4 Wochen
vor dem Termin

Inhaltsbeschreibung: Das Fahrtraining findet im Rahmen des Risikomanagements der GPS statt. Das Fahrtraining, ein speziell für Einrichtungen und Unternehmen mit Fuhrparks entwickeltes Trainingsprogramm, setzt an den Praxisproblemen an. Die Teilnehmer*innen lernen, wie man mit etwas Know-how nicht nur Nerven und Sprit spart, sondern auch so manchen Unfall vermeiden kann.

Ziele:

Sie lernen in dieser Fortbildung zum Beispiel:

- Verhalten in alltagstypischen Fahrsituationen: korrektes Rangieren sowie Ein- und Ausparken der Fahrzeuge
- Reagieren auf Gefahrensituationen
- Besonderheiten der Beförderung von Menschen mit Behinderung: sanftes, vorausschauendes Fahren, Rollstuhlsicherung etc.

Zielgruppe: Diese Fortbildung ist verpflichtend für alle Mitarbeiter*innen, die einen Kleinbus, Kleintransporter oder Ähnliches fahren.

Sonstiges: Die Fortbildung beginnt um 08:00 Uhr und endet um 15:00 Uhr. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Führerschein mitzuführen. Bitte kommen Sie mit einem Bulli, wenn es möglich ist.

Bitte denken Sie daran, im Fahrzeug einen Rollstuhl und Sicherungsmaterial mitzubringen.

11.9

Rollstuhl- und Personensicherung im Fahrzeug

Teilnehmerzahl ■

13 Personen

Termine ■

28.02. oder 20.06. oder
21.09. oder 07.11.2022

09:00 Uhr - 12:15 Uhr

Veranstaltungsort ■

BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 4

Anmeldeschluss ■

jeweils 4 Wochen
vor dem Termin

Referent: Kai Hemmieoltmanns

Inhaltsbeschreibung:

- intensive Produktvorstellung aller Arten der AMF - Rollstuhlbefestigungen nach DIN 75078-2
- praktische Übungen zur korrekten Anwendung der AMF Gurtsysteme
- praktische Zusatzinformationen wie Einstell- und Pflegearbeiten
- Demonstration der Folgeschäden bei nicht korrekt befestigter Personen im Rollstuhl durch Kurzfilme

Ziele:

- gute Produkt- und Systemkenntnis erwerben (Theorie und Praxis)
- sicherer Umgang mit Anweisungen und Onlinehilfen
- sicherer Umgang in der Montage unserer Gurtsysteme,
- Sie stellen einen kompetenten Ansprechpartner für den Endverbraucher oder Kunden dar.
- Sie sind mit aktuellen DIN und Gesetzesvorlagen vertraut.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen, die Menschen mit Behinderung befördern

Sonstiges: Bitte kommen Sie mit einem Kraftfahrzeug zur Beförderung von mobilitätsbehinderten Personen (KMP).

Bitte denken Sie daran, im Fahrzeug einen Rollstuhl und Sicherungsmaterial mitzubringen.

Die Fortbildung beginnt um 09:00 Uhr und endet um 12:15 Uhr.



Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer*in

II.10

Referent: Firma Krull

Inhaltsbeschreibung: Laut §10 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) hat jeder Arbeitgeber die Pflicht, Mitarbeiter*innen in ausreichender Zahl zum/zur Brandschutzhelfer*in ausbilden zu lassen. Die hier angebotene theoretische und praktische Ausbildung erfüllt diese Vorgaben.

Ziele:

Theoretische Ziele:

- Grundzüge des Brandschutzes
- betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

Praktische Ziele:

- Handhabung und Funktion der Auslösemechanismen von Feuerlöscheinrichtungen
- Löschtaktik und eigene Grenzen bei der Brandbekämpfung erkennen
- realitätsnahe Übung mit Feuerlöscheinrichtungen
- Wirkungsweise und Leistungsfähigkeit der Feuerlöscheinrichtungen
- betriebsspezifische Besonderheiten (z.B. elektrische Anlagen, Metallbrände, Fettbrände)
- Einweisen in den betrieblichen Zuständigkeitsbereich

Zielgruppe: alle Interessierten

■ Teilnehmerzahl

13 Personen

■ Termin

15.03.2022

09:00 -12:15 Uhr

■ Veranstaltungsort

BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 1

■ Anmeldeschluss

25.02.2022

III.1

MS Excel für Anfänger

Referent: Thomas Hartwig

Teilnehmerzahl ■

8 Personen

Termin ■

10.03.2022

Veranstaltungsort ■

BIZEPS,

Banter Weg 9, EDV-Raum

Anmeldeschluss ■

25.02.2022

Inhaltsbeschreibung: Inventurlisten, einfache Tabellen oder allgemeine Listen, das Nutzen von Excel wird heutzutage an jedem Arbeitsplatz in der GPS gefordert. Dieses Seminar vermittelt Grundkenntnisse im Umgang mit dem Programm für den täglichen Arbeitseinsatz.

Das Erstellen einfacher Tabellen wird ebenso geübt wie das Vermitteln von Vorgehensweisen bei Problemen. Zusätzlich werden einfache Formeln und das Erstellen von Diagrammen in Übungen erarbeitet. Klärung von individuellen Fragestellungen der Teilnehmer.

Ziele:

- Grundlagen von Excel – so finde ich mich zurecht
- Finden und Arbeiten mit Standardtabellen aus dem GPS-Portal
- Kenntnisse vom Erstellen von Tabellen
- Kenntnisse vom Erstellen einfacher Formeln
- Formatierungen von Tabellen
- Diagrammerstellung
- Anpassung von bereits vorhandenen Tabellen

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen ohne Excel-Kenntnisse

III.2

MS Excel für Fortgeschrittene

Referent: Thomas Hartwig

Teilnehmerzahl ■

8 Personen

Termin ■

18.05.2022

Veranstaltungsort ■

BIZEPS,

Banter Weg 9, EDV-Raum

Anmeldeschluss ■

22.04.2022

Inhaltsbeschreibung: Dieser Kurs vertieft das Basiswissen rund um die Software Excel und zeigt, dass Excel mehr als nur ein übersichtliches Kalkulationsprogramm ist. Im Seminar werden außerdem Lösungswege bei Problemen im Umgang mit dem Programm vermittelt, und wie verschiedene Officeprogramme miteinander verknüpft werden können. Von SVERWEIS über Pivot-Funktionen werden so weiterführende Themen erarbeitet. Zudem werden Fragen der täglichen Praxis erörtert.

Ziele:

- weiterführende Kenntnisse von MS Excel
- verschaltete Gleichungen
- Kenntnisse von weiterführenden Funktionen
- Verarbeitung von Daten mit anderen Officeprogrammen

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen, die ihre Kenntnisse in Excel vertiefen wollen

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in MS Excel

MS Word für Fortgeschrittene

III.3

Referent: Thomas Hartwig

Inhaltsbeschreibung: In diesem Kurs werden weiterführende Kenntnisse in MS Word 2016 vermittelt. Ob Briefe, Lebensläufe, Einladungen oder andere Dokumente – anhand praxisnaher Beispiele lernen Sie, wie Sie clever und zielorientiert mit MS Word 2016 arbeiten. Erstellen Sie schnell und einfach Serienbriefe oder passen Sie Vorlagen der GPS an. Sie haben auch die Möglichkeit, individuelle Fragen zu Ihren alltäglichen Herausforderungen in Verbindung mit MS Word zu stellen. Praxisnahes Wissen steht im Vordergrund.

Ziele:

- erweiterte Grundlagen von MS Word 2016 beherrschen
- Textgestaltung und Layoutfunktionen erlernen
- Autoformatierungen nutzen
- Vorlagen erstellen
- Tabellen und Grafiken einfügen
- Serienbriefe erstellen

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen mit Vorkenntnissen in Word

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in MS Word

- **Teilnehmerzahl**
8 Personen
- **Termin**
07.07.2022
- **Veranstaltungsort**
BIZEPS,
Banter Weg 9, EDV-Raum
- **Anmeldeschluss**
10.06.2022

MS Outlook für Fortgeschrittene

III.4

Referent: Thomas Hartwig

Inhaltsbeschreibung:

Dieses Seminar zeigt auf, dass Outlook mehr ist als nur E-Mails zu versenden. Den Teilnehmer*innen werden die erweiterten Einsatzmöglichkeiten von Outlook aufgezeigt:

- Verwaltung von Emails
- Nutzen der Kalenderfunktion
- Terminkoordination
- Regeln
- Kontakte
- Outlook gemeinsam nutzen
- Serienemails
- Besonderheiten innerhalb der GPS
- spezielle Fragen der Teilnehmer*innen

Ziele: Erlangen umfassender Kenntnisse der Software MS Outlook als zentrales Kommunikationssystem in der Firmenumgebung.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen, die sich intensiver mit Outlook befassen wollen.

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in MS Outlook

- **Teilnehmerzahl**
8 Personen
- **Termin**
08.09.2022
- **Veranstaltungsort**
BIZEPS,
Banter Weg 9, EDV-Raum
- **Anmeldeschluss**
12.08.2022

IV.1

Umgang mit Gewalt und Aggressionen

Teilnehmerzahl ■

12 Personen

Termine ■

Teil 1: 06.09.-07.09.2022
und

Teil 2: 30.11.-01.12.2022

Veranstaltungsort ■

BIZEPS,
Banter Weg 9,
26389 Wilhelmshaven

Anmeldeschluss ■

05.08.2022

Referent*innen: Hedda Kretsch, Michael Jung-Lübke

Inhaltsbeschreibung: Viele professionelle Helfer*innen werden im Laufe ihrer Berufstätigkeit Opfer von verbalen und körperlichen Übergriffen durch Menschen, die sie betreuen. Die Erfahrung zeigt, dass Fachkräfte, die tagtäglich mit pflegebedürftigen, psychisch kranken oder behinderten Menschen umgehen, diese Risiken unterschätzen oder sich überfordert und hilflos fühlen.

Dieses Seminar, basierend auf dem Konzept der piag-b, verbindet theoretisches Wissen (zum Beispiel verschiedene Aspekte der Prävention, soziale Wahrnehmung, Postvention, rechtlicher Rahmen) und schonende physische Interventionstechniken miteinander.

Ziele: Die Teilnehmer*innen gewinnen mit diesen Kenntnissen sowohl in Ausnahmesituationen als auch im normalen Berufsalltag an Gelassenheit, Präsenz und Mut. Mit dem daraus resultierenden authentisch-sicheren Auftreten wirken sie auf potentiell gewalttätige Menschen bereits im Vorfeld beschwichtigend und somit deeskalierend.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im Gruppendienst

IV.2

Entspannung und Stressbewältigung

Teilnehmerzahl ■

12 Personen

Termin ■

06.10.2022

Veranstaltungsort ■

BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 4

Anmeldeschluss ■

09.09.2022

Referent: Rüdiger Ruchay

Inhaltsbeschreibung: Im Seminar lernen Sie anhand des Stresskreislaufes, den biologischen Sinn des Stressmechanismus kennen. Sie erfahren mehr über grundsätzliche Strategien der Stressbewältigung und deren Unterteilung in kurzfristige und langfristige Methoden.

Die anerkannten Entspannungstechniken wie Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Achtsamkeitstraining und andere, werden vorgestellt und verglichen.

Ziele:

- Grundlagen der Stressentstehung
- Praktisches Erfahren verschiedener Entspannungsverfahren
- Kennenlernen verschiedener Elemente aus dem mentalen Stressmanagement

Zielgruppe: alle Interessierten

Sonstiges: Bitte eine Matte und eine Decke mitbringen. Bitte bequeme Kleidung tragen.

Resilienz-Training – Die eigene Widerstandsfähigkeit erhöhen

Referentin: Regina Groenewold

Inhaltsbeschreibung: Der berufliche Alltag hat sich in vielen Bereichen gewandelt und die Anforderungen an Mitarbeiter*innen ebenfalls. Viele Situationen sind komplexer geworden und somit anspruchsvoller.

In diesem Seminar wollen wir persönlich bestehende Verhaltensweisen und „automatische“ Reaktionen auf Anforderungen und Berufssituationen eingehend betrachten und reflektieren. Wir blicken kritisch auf eigene Stressoren und stressverstärkendes Verhalten.

Ziele: Eine bessere Balance zwischen den Anforderungen im Beruf und den persönlich zur Verfügung stehenden Ressourcen herstellen und neue Handlungsstrategien entwickeln.

Zielgruppe: alle Interessierten

IV.3

■ **Teilnehmerzahl**

13 Personen

■ **Termine**

16.11. - 17.11.2022

■ **Veranstaltungsort**

BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 1

■ **Anmeldeschluss**

14.10.2022



„Komm mal runter!“ Kurz-Entspannungstechniken für den Alltag

Referent: Sören Lucan

Inhaltsbeschreibung: In diesem Workshop können Sie mal richtig abschalten! Sie lernen 8 verschiedene Kurz-Entspannungstechniken kennen (70% im Sitzen/ Stehen, 30 % im Liegen). Diese Vielfalt hat den Vorteil, dass Sie verschiedene Techniken für unterschiedliche Alltagssituationen zur Verfügung haben. Und Sie können ausprobieren, welche Technik ihnen angenehm ist, bzw. welche sich in Ihrem persönlichen Umfeld gut integrieren lässt. Zwischen den Techniken gibt es immer kleine Bewegungspausen (Yoga etc.).

Ziele:

- abschalten können
- Gedanken kontrollieren können
- besser schlafen können
- Stimmung positiv beeinflussen können
- Schmerzen reduzieren können
- Stressfaktoren analysieren und vorbeugen

Zielgruppe: alle Interessierten

Sonstiges: Bitte bequeme Kleidung tragen und eine Matte mitbringen.

■ **Teilnehmerzahl**

13 Personen

■ **Termin**

17.05.2022

■ **Veranstaltungsort**

BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 4

■ **Anmeldeschluss**

15.04.2022



IV.5

The Work of Byron Katie

Referent: Kai Brunßen-Gerdes

Teilnehmerzahl ■

13 Personen

Termin ■

01.06.2022

Veranstaltungsort ■

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 4

Anmeldeschluss ■

02.05.2022

Inhaltsbeschreibung: Im Alltag versuchen wir oft „äußere Umstände“ wie Nachbarn, Klient*innen, Eltern, Kostenträger etc. zu verändern. Dies führt häufig zu Stress oder Unzufriedenheit. Das ist so, als versuche man einen Fleck an der Wand zu entfernen, welcher eigentlich auf der Projektorlinse sitzt. Man bearbeitet, überdeckt, ignoriert und ärgert sich, und am Ende ist der Fleck immer noch an der Wand.

Mit den 4 Fragen der Work wenden wir uns der Projektorlinse zu (uns selbst) und können so zu mehr Freiheit, Klarheit und Gelassenheit kommen.

Ziele: Kennenlernen der Methode „The Work of Byron Katie“

Zielgruppe: alle Interessierten

IV.6

Aktiv entspannen mit Qigong

Teilnehmerzahl ■

12 Personen

Termin ■

22.06.2022

Veranstaltungsort ■

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 4

Anmeldeschluss ■

27.05.2022

Referentin: Edeltraut Leiner

Inhaltsbeschreibung: Die Hektik des täglichen Lebens fordert ihren Tribut von Körper und Seele. Burnout, Schlaflosigkeit und Herz-Kreislauf-Erkrankungen können die Folge sein.

In diesem Seminar lernen Sie Qigong als Methode zur Regulierung von Beanspruchung und Erholung kennen. Qigong ist ein Verfahren der

Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und bedeutet übersetzt „Arbeit mit der Lebensenergie“. Mit sanften, ruhigen Bewegungsübungen werden Körper, Geist und Seele in Einklang gebracht. Die Übungen können zur allgemeinen Entspannung und auch gezielt zur Behandlung von Beschwerden eingesetzt werden.

Ziele: Der Energiefluss im Körper wird angeregt und ausbalanciert. Es entsteht ein Zustand von Wohlbefinden und körperlicher/mentaler Entspannung.

Zielgruppe: alle Interessierten

Sonstiges: Bitte bequeme Kleidung tragen.



Yin-Yang-Rückenschule

IV.7

Referent: Andrew Dabioch

Inhaltsbeschreibung: In dieser sanften, tiefenwirksamen Rückenschule wird auf dem Rücken liegend das Gleichgewicht der Vorderseite (Yin) und der Rückseite (Yang) des Menschen angestrebt. Die rückseitige Muskulatur, die immer überbeansprucht ist und sich überaktiv verhält, wird beruhigt, entspannt und gelängt. Durch Lagerungswechsel, auch auf Tennisbällen liegend, werden mit kleinen und kleinsten speziellen Bewegungen nacheinander bestimmte Bereiche durch entspannte Hingabe an den tragenden Boden gelöst, andere wiederum aktiviert. Der Boden wird in der Rückenlage für die Übenden zur Folie, auf die sich spürbar wirkend eine ganzheitliche Umstimmung der eigenen leiblichen Befindlichkeit abzeichnet. Die Übungen sind für jeden geeignet.

Ziele: Kennenlernen dieser Form der Rückenschule und sich an diesem Tag in den ersten Schritten dieser entspannenden und erholsamen Übungsmethode der gespürten Leibarbeit erfahren

Zielgruppe: alle Interessierten

Sonstiges: Bitte in bequemer Kleidung kommen und drei Tennisbälle sowie einen Extra-Socken mitbringen sowie, wer hat, zusätzlich „Stopper-Socken“.

- **Teilnehmerzahl**
12 Personen
- **Termin**
28.04.2022
- **Veranstaltungsort**
BIZEPS,
Banter Weg 9 Raum 1
- **Anmeldeschluss**
01.04.2022

Psychosoziale Notfallversorgung – Erste Hilfe für die Seele

IV.8

Referent*innen: Heinz Dierker, Katharina Grundau

Inhaltsbeschreibung:

- Aufgaben, Indikationen, Grenzen und Maßnahmen der psychosozialen Akuthilfe für Betroffene
- mögliche Reaktionen in akuten Krisensituationen
- aktives Zuhören als Grundhaltung, Übung und Reflexion
- Elemente einer psychosozialen Betreuung
- Grundlagen der Psychotraumatologie
- Selbstschutz und Psychohygiene

Ziele:

- Die Teilnehmer*innen erhalten eine psychosoziale Basiskompetenz. Das bedeutet, sie sind für den psychosozialen Unterstützungsbedarf sensibilisiert und können diesen erkennen.
- Erkennen der Anzeichen akuter Belastungsreaktionen
- Erkennen von Anzeichen eigener Belastungen
- Aktivierung von Unterstützungsangeboten

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im Gruppendienst

- **Teilnehmerzahl**
18 Personen
- **Termine**
19.04.-20.04.2022
- **Veranstaltungsort**
Seediekstraße 1,
26382 Wilhelmshaven
- **Anmeldeschluss**
25.03.2022

IV.9

Schulung in der Lebensmittelhygiene nach §4 Abs. 2 LMHV mit Folgebelehrung nach IFSG §43

Referentin: Katharina Janßen

Teilnehmerzahl ■

13 Personen

Termin ■

16.02.2022

09:00 - 13:00 Uhr

Veranstaltungsort ■

BIZEPS, Banter Weg 9,
Wilhelmshaven

Anmeldeschluss ■

28.01.2022

Inhaltsbeschreibung: „Wer Lebensmittel herstellt, behandelt oder in den Verkehr bringt, hat im Rahmen betriebseigener Maßnahmen zu gewährleisten, dass Personen, die mit Lebensmitteln umgehen, entsprechend ihrer Tätigkeit in Fragen der Lebensmittelhygiene geschult werden.“ (LMHV)
Im Verlauf dieser Schulung wird die Folgebelehrung nach IFSG §43 durchgeführt.

Ziele: Richtiger Umgang mit Lebensmitteln

- Lagerung
- Herstellung von Speisen
- Mikroorganismen (Risiken)
- Reinigungs- und Desinfektionsplan
- Personalhygiene
- Händehygiene

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen, die mit Lebensmitteln arbeiten

Sonstiges: Die Fortbildung beginnt um 09:00 Uhr und endet um 13:00 Uhr.

V. Spezielle Angebote

V.1

Sozialpsychiatrische Woche

Referenten: Prof. Dr. Karl-Heinz Stange, Dr. Christian Figge, Matthias Adler, Oliver Kuhnt

Inhaltsbeschreibung: Die Fortbildung befasst sich mit der Vermittlung von Grundlagen aus dem Feld der sozialen Psychiatrie. Es wird einen Überblick über die verschiedenen Krankheitsbilder gegeben sowie den Einsatz von Psychopharmaka. Es wird über die Anwendung diverser Therapieformen informiert. Darüber hinaus wird das Thema „Angsterkrankungen“ als besonderer Schwerpunkt behandelt. Informationen zu Netzwerkpartnern und Hilfesystemen runden die Fortbildung ab.

Ziele:

- Erlangung von Grundlagenwissen
- Reflexion persönlicher Einstellungen
- Vertiefung des Themenfeldes „Angsterkrankungen“
- Erfahrungsaustausch, Diskussion und kollegiale Beratung

Zielgruppe: neue und langjährige Mitarbeiter*innen aus den Bereichen Wohnverbund Soziale Psychiatrie, Verbund Sozialpsychiatrische Tagesstätten und Artecs

Teilnehmerzahl ■
12 Personen

Termine ■
01.-04.03.2022

Für neue Mitarbeiter*innen:
01.03. und 04.03.2022

Für langjährige
Mitarbeiter*innen:
02.03. und 03.03.2022

Veranstaltungsort ■
BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 4

Anmeldeschluss ■
31.01.2022

Einführungstage für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Referent*innen: Geschäftsleitung, Betriebsrat, Fachdienste und Moderatorenteam

Inhaltsbeschreibung: Jedes Jahr begrüßt die GPS eine Vielzahl von neuen Kolleg*innen in ihren Einrichtungen und Diensten. Unser Wunsch ist, dass Sie -über Ihre Einrichtung hinaus – die GPS gut kennen lernen und sich ein Bild über die vielfältigen Angebote und Leistungen Ihres neuen Arbeitgebers machen können. Sie haben zwei Tage lang Gelegenheit sich in einen intensiven Austausch mit Ihren Kolleg*innen aus anderen Bereichen und diversen Funktionsträgern zu begeben.

Ein weiterer Teil Ihrer Einführungstage umfasst einen Hospitationstag in einem anderen Bereich, den wir bereits an den zwei Tagen gemeinsam festlegen. Nach einem Zeitraum von einigen Monaten treffen Sie sich erneut zu einem Reflexionstag, an dem Sie sich über Ihre Hospitationen austauschen werden.

Ziele:

- Sie lernen die GPS mit ihrer Geschichte und ihren Aufgaben kennen.
- Sie erfahren, wie Menschen mit Behinderungen bei der GPS begleitet und unterstützt werden.
- Sie kennen die verbindlichen Grundüberzeugungen der GPS wie das Leitbild, das Arbeitgeberwertversprechen u.a.
- Sie lernen die Leitung der GPS mit Gesichtern und Funktionen kennen.
- Sie lernen den Betriebsrat und seine Themen kennen.

Zielgruppe: neue Mitarbeiter*innen, die einen Vertrag über mindestens ein Jahr haben

■ **Teilnehmerzahl:** 60 Personen

■ **Termine zur Auswahl:**

1. Termin: 11.05.-12.05. (Seminartage) und 02.09.2022 (Reflexionstag)
2. Termin: 27.09.-28.09. (Seminartage) und 02.12.2202 (Reflexionstag)

■ **Veranstaltungsorte:**

Dienstleistungszentrum Varel, Karl-Nieraad-Straße 1, 26316 Varel

■ **Anmeldeschluss:** jeweils vier Wochen vor der Veranstaltung

VI.1

Modulare Fortbildungsreihe für Mitarbeiter*innen aus dem Geschäftsbereich Kinder und Jugend

Ansprechpartnerin: Edith Faiß

Inhaltsbeschreibung: Die Anforderungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden durch neue gesetzliche Rahmenbedingungen und eine immer stärkere Ausdifferenzierung des Personenkreises zunehmend komplexer.

Daher ist das vorliegende Angebot stärker an den individuellen Bedarfen und Bedürfnissen der Mitarbeiter*innen orientiert und löst den langjährig durchgeführten „Gruppenleiterlehrgang“ ab.

Die Fortbildungsreihe besteht aus vier Pflichtmodulen, die von allen Teilnehmenden absolviert werden

müssen. Aus 5 weiteren Themen können vier in Abstimmung mit den Leitungen ausgewählt werden. Die Weiterbildung beläuft sich somit auf insgesamt acht Seminartage.

Ziele: Vermittlung von Grundlagen sowie Vertiefung von fachlichen Inhalten

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Kinder und Jugend

■ **Teilnehmerzahl:** 12 Personen

■ **Termine: Pflichtmodule**

21.02. oder 22.02.2022: Leitbild, Grundhaltung, Menschenbild

16.03. oder 17.03.2022: Grundlagen der Kommunikation

26.04. oder 27.04.2022: Herausforderndes Sozialverhalten

30.05. oder 31.05.2022: Recht/Wirtschaftliche Steuerung

Wahlmodule

28.06.2022: Resilienz

05.09.2022: Bindungstheorien

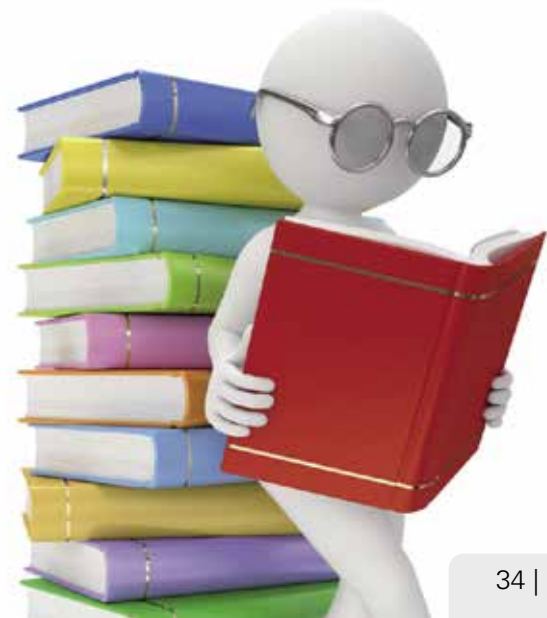
04.10.2022: Traumapädagogik

02.11.2022: Grundlagen Autismus

21.11.2022: Gesprächsführung

■ **Veranstaltungsort:** BIZEPS, Banter Weg 9, Wilhelmshaven

■ **Anmeldeschluss:** jeweils spätestens zwei Wochen vor Beginn der einzelnen Module



Weiterbildung zur geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

VI.2

Ansprechpartnerin: Edith Faiß

Inhaltsbeschreibung: Seit 2014 besteht auch in Niedersachsen die Möglichkeit den anerkannten Abschluss „geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ zu erwerben. Die Weiterbildung und Prüfung erfolgt auf der Basis der „Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ (Bundesgesetzblatt, Dezember 2016) und beinhaltet folgende Handlungsbereiche:

1. Eingliederung und Teilhabe am Arbeitsleben personenzentriert gestalten
2. berufliche Bildungsprozesse personenzentriert planen, steuern und gestalten
3. Arbeits- und Beschäftigungsprozesse personenzentriert planen und steuern sowie Arbeitsplätze personenzentriert gestalten sowie
4. Kommunikation und Zusammenarbeit personenzentriert planen, steuern und gestalten

Ziele: Mit der Prüfung zum anerkannten Abschluss „geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ soll die auf einen beruflichen Aufstieg abzielende Erweiterung der beruflichen Handlungsfähigkeit nachgewiesen werden. (§1.1 GFABPrV)

Mit dem Bestehen der Prüfung wird außerdem die Ausbildereignung im Sinne des § 30 Absatz 5 des Berufsbildungsgesetzes erworben.

Die Weiterbildung umfasst 800 Stunden, davon 650 verteilt auf 18 Blockwochen und 150 Stunden praxisbezogene Projektarbeit.

Gliederung der Prüfung: Die Prüfung besteht aus

- einer schriftlichen Aufsichtsarbeit
- der Durchführung, Dokumentation und Präsentation eines Praxisprojektes und anschließendem Fachgespräch.

Zulassungsvoraussetzungen:

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis oder
- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium und eine daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis oder
- eine mindestens sechsjährige Berufspraxis. Sechs Monate der sechsjährigen Berufspraxis müssen wesentliche Bezüge zu den Aufgaben einer Geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung haben.

Organisatorisches:

Der Lehrgang beginnt im April 2022 mit der ersten Blockwoche vom 25.04.-29.04.2022.

Die meisten Seminare finden im Bildungszentrum der GPS (BIZEPS) in Wilhelmshaven statt.

Die reguläre Seminarzeit ist montags bis donnerstags von 9:00 bis 16:15 und freitags von 9:00 bis 12:15. Die genauen Termine und Inhalte der Lehrgangswochen sind gesondert in einer Programmübersicht beschrieben. Die Kosten für den Lehrgang betragen 4.500,-€ (zzgl. gesetzl. MwSt. zzgl. 330,-€ Prüfungsgebühr). Weitere Informationen sowie Einzelheiten zur Anmeldung erhalten Sie bei:

GPS Fort- und Weiterbildung

Edith Faiß

Tel.: 04421-206224, Fax: 04421-206255, e-mail: edith.faiss@gps-wilhelmshaven.de

Ziele: Erwerb der Zusatzqualifikation „geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ inkl. Ausbildereignung.

■ **Teilnehmerzahl:** 18 Personen

■ **Termine:** Beginn der Weiterbildung 25.04.2022

■ **Veranstaltungsorte:** Die erste Blockwoche mit Übernachtung findet vom 25.04.-29.04.2022 im Gesellschaftshaus Ripken, Borchersweg 150, in 26209 Hatten/Streekermoor statt.

■ **Anmeldeschluss:** 28.01.2022

Wer macht was?



Edith Faiß

Leitung Abteilung Fort- und Weiterbildung
Inhaltliche Ausgestaltung
Organisation
Referentenakquise



Stefanie Eqube

Fort- und Weiterbildung
Organisation
Referentenakquise



Kornelia Gebbert

Fort- und Weiterbildung
Sachbearbeitung



Franz-Josef Sabel

Fort- und Weiterbildung
Konzeptentwicklung
Referentenakquise



Thomas Hartwig

Fort- und Weiterbildung
EDV-Schulungen
Einzelplatzschulungen

Referent*innenliste

Name	Berufsbezeichnung	Zusatzqualifikationen
Matthias Adler	Diplom-Sozialpädagoge/ Sozialarbeiter (FH)	
Peter Bandali	Dipl. (RL) Pädagoge/ Erziehungswissenschaftler	MA Bildung und Medien – eEducation Systemischer Berater, Familientherapeut und Supervisor
Kai Brunßen-Gerdes	Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung	Pädagogisches Rollenspiel/Verhaltensthera- peutisches Psychodrama (ISG Bremen), Coach für „The Work of Byron Katie“ (vtw), SPZ
Andrew Dabioch	Tao Akademie Wilhelmshaven	
Heinz Dierker	Landesbeauftragter und Koordinator Psychosoziale Notfallversorgung Deutsches Rotes Kreuz	
Sandra-Yvonne Dreyer	Ergotherapeutin	Referentin i.A. der Gesellschaft für Unter- stützte Kommunikation GesUK e.V. Fachkraft für Tiergestützte Therapie und Interventionen nach ISAAT/ESAAT
Kay Engel	Erzieher	
Thomas Feilbach	Diplom-Sozialpädagoge	Coach (EAS zertifiziert), Studio3- Senior-Trainer (England), TEACCH- Advanced Consultant (USA)
Dr. Christian Figge	Doktor der Medizin	
Firma Krull	Brandschutz	
Saskia Gesch	Staatl. anerkannte Sozialarbeiterin (B.A.), Erzieherin	LeWo-Moderatorin
Maria Gies	Diplom-Kunsttherapeutin	Sexualpädagogische Ausbilderin (gsp), Referentin für Gesundheitsförderung (HAG)
Fritz Greiner-Stürmer	Fahrlehrer	
Regina Groenewold	Diplom-Kauffrau	Psychologische Beraterin, Ausbilderin (IHK), NLP-Masterpractionerin, PZP Moderatorin
Katharina Grundau	Deutsches Rotes Kreuz	
Thomas Hartwig	Fachinformatiker für Systemintegration	
Ralf Heindorf	Klinischer Neuropsychologe, Psychologischer Psycho- therapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut	

Referent*innenliste

Name	Berufsbezeichnung	Zusatzqualifikationen
Kai Hemmieoltmanns	Firma Bruns	
Katharina Janßen	Staatlich geprüfte Hauswirtschaftsleiterin	Sonderpädagogische Zusatzausbildung
Michael Jung-Lübke	Erzieher, Diplom-Sozialpädagoge	Deeskalationstrainer, Mediator
Markus Irion	Diplom-Pädagoge	Zertifizierte Weiterbildung Förderung von Menschen mit Autismus nach dem Vorbild des TEACCH Modells
Tanja Kiefer	Diplom-Pädagogin	Systemische Beraterin, Fachkraft für tiergestützte Interventionen (ISAAT)
Gregor Koch	Diplom-Sozialarbeiter	Video-Home-Trainer
Hedda Kretsch	Diplom-Sozialpädagogin	Deeskalationstrainerin, Systemische Familien-Sozialtherapeutin
Anja Kuhnert	Heilpädagogin	Video-Home-Trainerin, UK-Multiplikatorin, Traumapädagogin, Ausbilderin/ Supervisorin Video-Home-Training
Oliver Kuhnt	Diplom-Sozialarbeiter	Systemischer Therapeut
Edeltraut Leiner	Historikerin M.A.	Qigong-Lehrerin, Ernährungsberaterin TCM
Sören Lucan	Sportwissenschaftler	Rückenschullehrer, Yogalehrer
Malteser Hilfsdienst	Erste Hilfe	
Erika Menebröcker	Diplom-Musiktherapeutin DMtG	Heilpraktikerin für Psychotherapie
Doreen Meltzer	Heilpädagogin B.A.	
Marcel Menze	Erzieher	Deeskalationstrainer, Absolvent der Tobias Beck Public Speaking University (online)
Karin Mohr-Schindler	Diplom-Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin	Übersetzerin für Leichte Sprache, Systemische Beraterin (ZWW Uni Oldenburg)
Christian Pohl	Erzieher	HMB-T Multiplikator
Monika Radeck-Boehnke	Heilpädagogin	Traumapädagogin (DeGPT/BAG-TP), VHT-Ausbilderin und Supervisorin SPIN DGVB, Fachkraft nach §8a SGB VIII
Simon Richarz-Hübner	Sozialarbeiter/Sozialpädagoge M.A.	Suchttherapeut, psychoanalytisch, interaktionell
Karin Riedel	Altenpflegerin	Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege
Rüdiger Ruchay	Gesundheits- und Krankenpfleger	Selbstständiger Entspannungstrainer (Präventionspartner der AOK Niedersachsen)
Hergen Sasse	Heilerziehungspfleger	Gewaltfreie Kommunikation nach Dr. Marshall B. Rosenberg, SPZ, Deeskalationstrainer nach piag-B, Video-Coach nach SPIN Deutschland

Referent*innenliste

Name	Berufsbezeichnung	Zusatzqualifikationen
Rainer Scheuer	Diplom-Psychologe, Psychotherapeut	freiberuflicher Dozent
Susanne Schönwälder	Exam. Krankenschwester	Tiergestützte Intervention
Karl-Heinz Stange	Diplom-Pädagoge/-Psychologe, Professor für Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik FH Erfurt	
Anke Tapken-Gutjahr	Diplom-Pädagogin	Trauer- und Sterbebegleitung, Mediation
Hans Wilkens	Diplom-Ingenieur	Trainer für Kommunikation, Stressbewältigung und Resilienz, Mental- und Gesundheitscoach, Meister für asiatische Kampfkunst



Hinweise zur Anmeldung

Für die **Anmeldung** dient das Formular im Anhang des Kataloges (Kopiervorlage). Ausgefüllt und mit der **Unterschrift des Dienstvorgesetzten** versehen, senden Sie es bitte an die Abteilung **Fort- und Weiterbildung**, Banter Weg 9, zu Händen von Kornelia Gebbert. Für eventuelle Nachfragen steht Frau Gebbert auch telefonisch zur Verfügung unter 04421 / 206-248.

Bitte beachten Sie die **Anmeldefristen**, die in der jeweiligen Ausschreibung vermerkt sind.
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine **schriftliche Anmeldebestätigung per E-Mail**.

Platzvergabe

Bei der Vergabe der Seminarplätze sind wir bemüht, allen gerecht zu werden. Die Kurse werden nach Eingangsdatum der eingehenden, **vollständigen** Anmeldungen belegt. Falls wir Sie bei der Teilnahme einmal nicht berücksichtigen können, werden wir Sie informieren und setzen Sie auf eine **Warteliste**. Bei freiwerdenden Kapazitäten werden Sie rechtzeitig benachrichtigt.

Sollte bei einzelnen Veranstaltungen aus der Anzahl der Anmeldungen ein auffallend großer Bedarf deutlich werden, so sind wir bemüht, möglichst zeitnah eine weitere Veranstaltung zum Thema zu organisieren bzw. werden das Thema im darauffolgenden Jahr erneut anbieten.

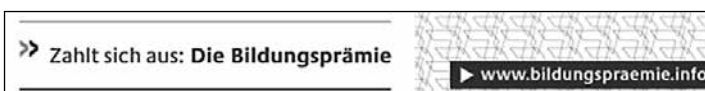
Falls Sie an einer Veranstaltung trotz Anmeldung nicht teilnehmen können, geben Sie uns bitte **unbedingt** Bescheid. Ein Anruf bei Frau Gebbert (04421/206-248) ermöglicht uns eine bessere Planung und anderen Kolleg*innen auf der Warteliste ein Nachrücken.

Seminarzeiten

Wenn nicht anders ausgeschrieben, sind die Seminarzeiten **9:00 - 16:15 Uhr**.

Wir bedanken uns für die freundliche Berücksichtigung!

Allgemeine Hinweise zur Bildungsprämie



■ Bildungsprämie

Mit der staatlichen Bildungsprämie wird die berufliche Weiterbildung von Seiten des Staates gefördert. Sie setzt gezielt finanzielle Anreize, um die Weiterbildung bezahlbar zu machen und die individuellen Möglichkeiten im Beruf zu erweitern. Der Staat übernimmt dabei die Hälfte bzw. bis zu 500 Euro (brutto) der Seminargebühr. Die Bedingungen: Sie sind mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig, aber Ihr zu versteuerndes Einkommen beträgt maximal 20.000 Euro (40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten). Im Vorfeld muss geprüft werden, ob die Förderkriterien eingehalten werden. Diesen Beratungsdienst übernehmen die zahlreichen Beratungsstellen, die es in ganz Deutschland gibt.

Weitere Informationen hierzu auf www.Bildungspraemie.info

Hinweis: Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Seit 2009 besitzt die Abteilung Fort- und Weiterbildung die bundesweit gültige „Trägerzulassung nach AZAV“.

■ Fortbildungskatalog als Download

Der Katalog steht für Sie auf der Website www.gemeinsam-unterstuetzen.de zum Download bereit.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung

Die Anmeldung zu Seminaren, Lehrgängen und Schulungen bei der GPS erfolgt schriftlich per Brief, E-Mail oder Telefax unter der Nummer 04421/206-255. Den Anmeldeschluss entnehmen Sie bitte den Einzelausschreibungen unseres Fortbildungskataloges - auch nach Anmeldeschluss können Sie noch nach freien Plätzen fragen.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Mit dem Zugang der Anmeldebestätigung durch die GPS kommt der Fortbildungsvertrag zustande. Die Anmeldebestätigung wird per E-Mail als PDF-Datei versendet. Vertragsergänzungen oder -änderungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Die jeweilige Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden oder findet eine Veranstaltung aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht statt, so teilt die GPS Ihnen dies unverzüglich, spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, mit.

2. Datenschutz

Die Bearbeitung der Anmeldedaten erfolgt unter Beachtung der Regelungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die GPS verpflichtet sich, den Datenschutz und die Vertraulichkeit bezüglich der personenbezogenen Daten der Nutzerin/ des Nutzers unserer Fortbildungsangebote zu wahren.

Es werden nur solche Daten gespeichert, die für die Durchführung unserer Schulungen und Seminare erforderlich sind, und nur den Mitarbeitern zugänglich gemacht, die für die entsprechenden Aufgaben zuständig sind. Die GPS hat eine Informationspflicht zur Verarbeitung personenbezogener Daten gegenüber den Nutzerinnen und Nutzern unserer Fortbildungsangebote. Ihnen wird mit der Anmeldung ein ausführliches Informationsblatt zur Verarbeitung personenbezogener Daten ausgehändigt (Anlage: Informationsblatt zur Verarbeitung personenbezogener Daten).

3. Rücktritt und Kündigung

Als Teilnehmer/in einer Veranstaltung haben Sie das Recht bis zur Anmeldebestätigung durch die GPS, kostenfrei vom Vertrag zurückzutreten. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Maßgebend ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei der GPS. Erfolgt der Rücktritt nach Erhalt der Anmeldebestätigung bis eine Woche vor Beginn der Veranstaltung, werden 50% des Teilnahmebeitrages in Rechnung gestellt. Innerhalb einer Woche vor Beginn der Veranstaltung werden 75% des Teilnahmebeitrages in Rechnung gestellt. Bei späterem Rücktritt bzw. nicht stornierter Buchung, ist der volle Teilnahmebeitrag zu entrichten.

Bereits begonnene Lehrgänge können mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gekündigt werden. Eine ggf. vorliegende Ratenzahlung der Seminargebühren für das Quartal, in dem die Kündigung wirksam wird, ist voll zu entrichten. Bei einem Verzug der Zahlung von zwei monatlichen Raten kann die Fortbildungsvereinbarung von der GPS fristlos gekündigt werden und eine weitere Teilnahme an der Veranstaltung versagt werden.

4. Ausfall, Änderungen und Verlegung von Veranstaltungen

Ein Anspruch auf die Durchführung der Veranstaltung besteht nicht. Die GPS behält sich insbesondere bei nicht ausreichenden Teilnehmerzahlen das Recht vor, Veranstaltungen abzusagen. Jegliche Erstattung von Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall, Verlegung, Verschiebung usw. sind ausgeschlossen. Die GPS behält sich außerdem vor, Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen.

5. Teilnahmebeitrag

Die Teilnahmegebühren in Höhe von 130 Euro pro Seminartag (zzgl. gesetzliche Mehrwertsteuer) sind innerhalb von 14 Tagen nach dem Erhalt der Rechnung auf das angegebene Konto zahlbar. Die Kosten und Zahlungsmodalitäten für Aus- und Weiterbildungen werden in den jeweiligen Vereinbarungen gesondert geregelt.

Der Rechnungsbetrag umfasst in jedem Fall den Teilnahmebeitrag, Pausengetränke und ggf. Kursunterlagen. Reise- und Übernachtungskosten sind nicht enthalten und werden durch Sie als Teilnehmende getragen. Erstattungen für nicht vollständig abgenommene Leistungen erfolgen nicht.

6. Haftung

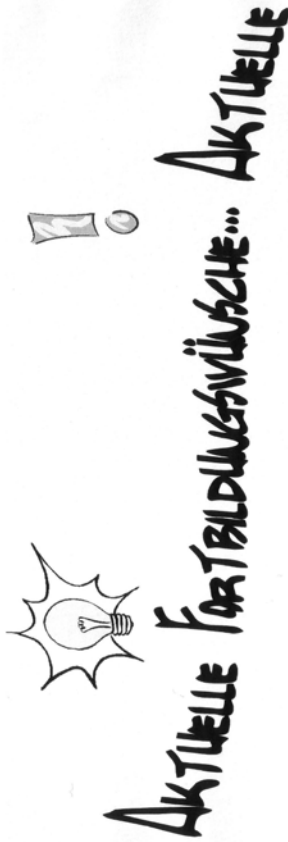
Eine Haftung für Schäden ist ausgeschlossen. Es sei denn, dass der Schaden auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten seitens der GPS oder der von ihr beauftragten Personen beruhen.

Kopiervorlage



Name: _____ Datum: _____

Bereich: _____ Funktion: _____
(Wohnen, Arbeiten, etc.) (Teamleitung, Sachb., etc.)



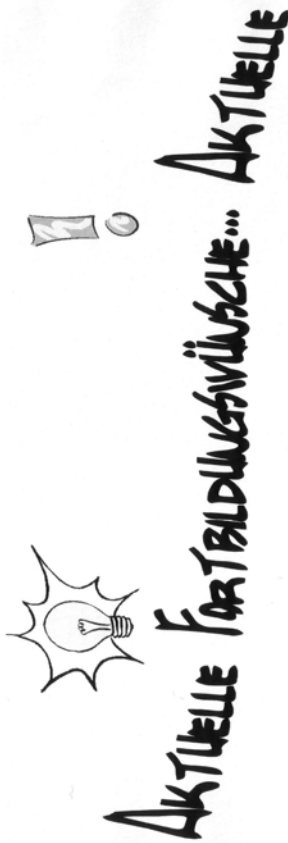
Ich brauche/wünsche mir eine Fortbildung zum Thema:

Dieser Bogen kann jederzeit und spontan von jeder/jedem ausgefüllt und direkt an die Abteilung zurückgeschickt werden!



Name: _____ Datum: _____

Bereich: _____ Funktion: _____
(Wohnen, Arbeiten, etc.) (Teamleitung, Sachb., etc.)



Ich brauche/wünsche mir eine Fortbildung zum Thema:

Dieser Bogen kann jederzeit und spontan von jeder/jedem ausgefüllt und direkt an die Abteilung zurückgeschickt werden!



Anmeldeformular für externe Seminarteilnehmer*innen

GPS Wilhelmshaven mbH
Abteilung Fort- und Weiterbildung
Kornelia Gebbert
Banter Weg 9, 26389 Wilhelmshaven

Telefax-Nr.: 04421/206-255
E-Mail: kornelia.gebbert@gps-wilhelmshaven.de

Seminartitel:

Seminar-Nr.:

Termin / Ort:

Geschlecht: männlich weiblich divers

Name, Vorname:

Telefon:

E-Mail:

Angaben zu Ihrem Alter: 18-24 25-34 35-44 45-54 55-älter

Private Anschrift

Straße:

Plz, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Wie wurden Sie auf uns aufmerksam?

Hinweis Arbeitgeber Empfehlung durch Kollegen/Kolleginnen Homepage/Social Media

Sonstiges

Arbeitgeber

Telefon:

E-Mail:

Rechnungsanschrift:

Ich möchte eine
vegetarische Mahlzeit.

Die im Fortbildungskatalog der GPS abgedruckten Allgemeinen
Geschäftsbedingungen (AGB) werden von mir akzeptiert.

.....
Datum / Unterschrift (Teilnehmer*in)

.....
Datum / Unterschrift (Dienstvorgesetzte*r)



Anmeldung interne Fortbildung

GPS Wilhelmshaven mbH
Abteilung Fort- und Weiterbildung
Kornelia Gebbert
Banter Weg 9, 26389 Wilhelmshaven

Telefax-Nr.: 04421/206-255
E-Mail: kornelia.gebbert@gps-wilhelmshaven.de

Seminartitel:

Seminar-Nr.:

Termin / Ort:

Geschlecht: männlich weiblich divers

Name, Vorname:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Einrichtung:

Arbeitsbereich: Wohnen Bildung Arbeit Teilhabe Kinder und Jugend
 Ambulante Hilfe und Angebote Gemeinsame Dienste

Angaben zu Ihrem Alter: 18-24 25-34 35-44 45-54 55-älter

Ich bin ehrenamtlich tätig. Ich möchte eine vegetarische Mahlzeit.

Die Anmeldebestätigung geht in cc an folgende/n Dienstvorgesetzte/n:

.....
.....

.....
Datum / Unterschrift (Teilnehmer/in)

.....
Unterschrift (Dienstvorgesetzte/r)